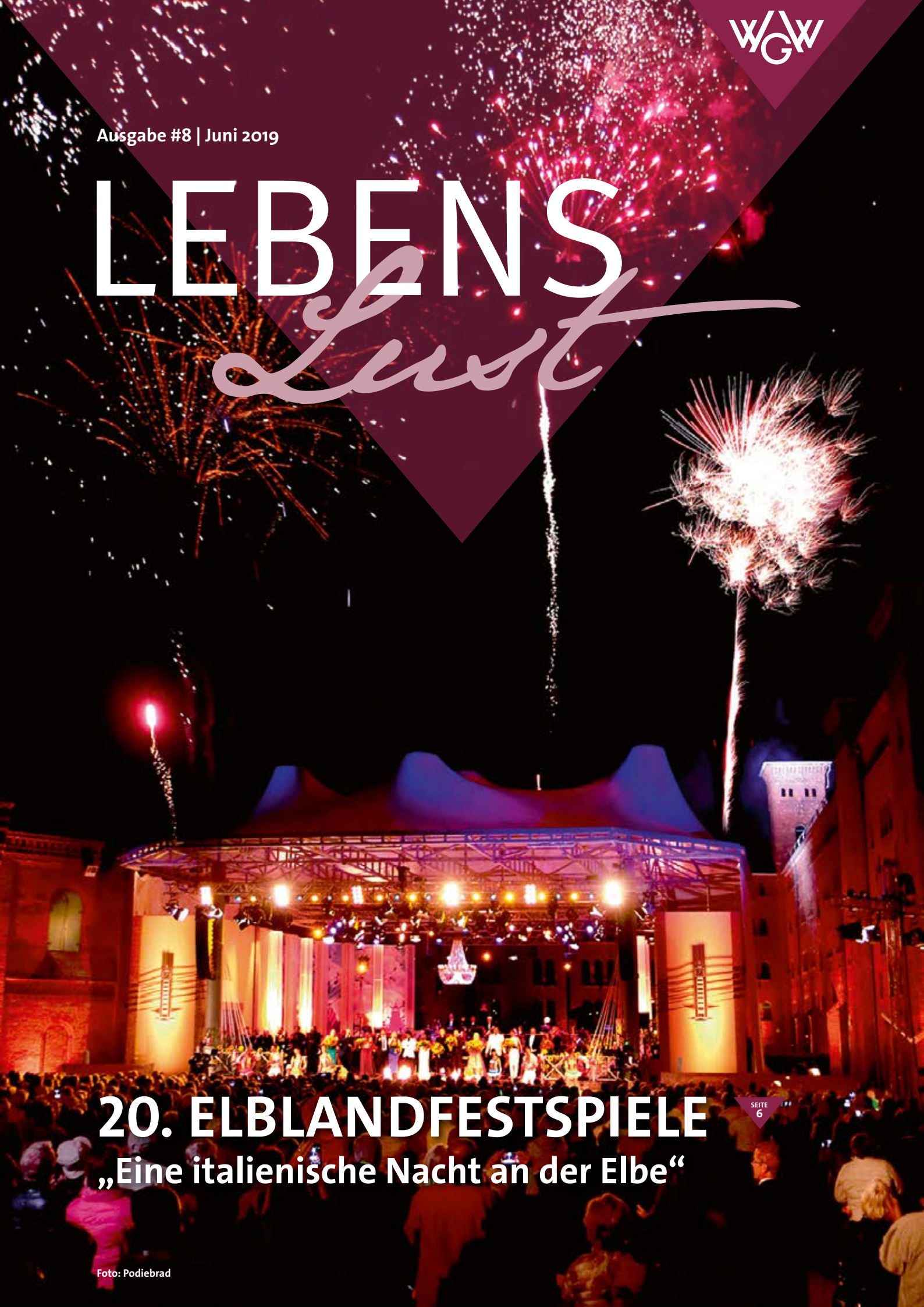
Ausgabe #8 | Juni 2019

# LEBENS Lust



## 20. ELBLANDFESTSPIELE

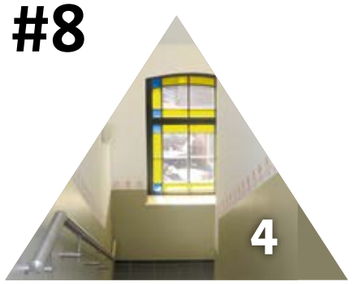
### „Eine italienische Nacht an der Elbe“

SEITE 6

Foto: Podiebrad

# Inhalt #8

Juni 2019



## Impressum

**Herausgeber:**
Wohnungsbaugesellschaft
der Stadt Wittenberge mbH
Parkstraße 90, 19322 Wittenberge
ViSdP: Herr Diehn
Tel.: (03877) 9253-0
E-Mail: wgw@wg-wittenberge.de
www.wg-wittenberge.de

**Redaktion:** netpr, Friedrich-Franz-Straße 19
14770 Brandenburg / Havel, Tel.: (03381) 79632-0
E-Mail: info@netpr.de, www.netpr.de

**Bildquellen:**
iStock (1), Shutterstock (1), netpr (6), WGW (6)

03 Events für Wittenberge und Umgebung
04 Gelungene Sanierung in der Goethestraße
06 20. Elblandfestspiele – 12. und 13. Juli 2019
08 WGW-Wohnideen – Neue Lösungen nach Wunsch
09 Modernes Wohngefühl im Elbkarree
10 Bahn, Land, Stadt und WGW investieren gemeinsam in den Wittenberger Bahnhof
12 »Summer of Pioneers« – Coworking Space mit über 20 Digitalarbeitern für sechs Monate in der Ölmühle
15 Wohnangebote und Kontakt



Unsere Energie treibt Wittenberge an.

Mit WiR-Strom.

**Das gibt es nur hier:**
100% Ökostrom ohne Aufpreis und seit mehr als 25 Jahren persönlicher Service. Sichern Sie sich jetzt Ihren WiR-Strom und stärken Sie gemeinsam mit uns durch Engagement und Sponsoring die Region.

Jetzt informieren:
**stadtwerke-wittenberge.de**

Stadtwerke Wittenberge
Energie mit **WiR-Gefühl**

Änderungen vorbehalten | Fotos: Veranstalter

# Events für Juli bis Oktober 2019

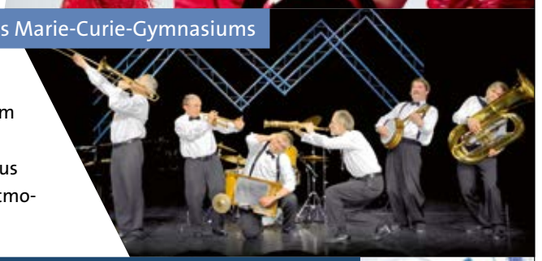
**PUR in Wittenberge** | 27.07.2019, 20:00 Uhr | Elblandbühne

Die Kultband PUR stellt nicht nur das neue Album „Zwischen den Welten“ vor, es werden auch viele bekannte Titel auf der Elblandbühne erklingen und im Hintergrund die Alte Ölmühle Wittenberge. Was kann es Schöneres geben? Seien Sie dabei und lassen Sie sich von den gefühlvollen Melodien tragen. Genießen Sie einen Abend voller Musik in einer traumhaften Kulisse.

**Stadt- und Hafenfest Wittenberge** | 16.08. bis 18.08.2019 | Innenstadt und Hafen

Jedes Jahr erleben Groß und Klein ein anspruchsvolles Fest in der Innenstadt und am Sportboothafen, das traditionell am vorletzten Augustwochenende stattfindet. Markttreiben und Kultur über drei Tage genießen und erleben. Das Fest hat sich im Zentrum der Stadt etabliert und erstreckt sich vom Bismarckplatz bis zum Stern und dem Veranstaltungsort Sportboothafen.

**25. Wittenberger Dixielandfest** | 30. und 31.08.2019 | Hof des Marie-Curie-Gymnasiums



In diesem Jahr wehen zum 25. Mal die Jazzklänge des Wittenberger Dixielandfestes durch die Elbestadt. Dieses besondere Jubiläum wird gleich an zwei Tagen gefeiert – daher sollten sich alle Jazzfreunde den 30. und 31. August schon jetzt vormerken. Besucher aus nah und fern können sich auf Jazz vom Feinsten in traumhafter Atmosphäre auf dem Hof des Wittenberger Gymnasiums freuen.

**14. Landesmeisterschaft im Feuerwehrsportwettkampf** | 06.09.2019, 18:00 Uhr | Nedwighafen

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in Wittenberge, die das große Ereignis zusammen mit dem Landesfeuerwehrverband Brandenburg, dem Kreisfeuerwehrverband und der Stadt ausrichten, erwarten 1300 Teilnehmer. Den Zuschauern werden an beiden Tagen spannende Wettkämpfe der besten Feuerwehr-Sportler des Landes geboten.
**Weiterer Termin:** 07.09.2019, 07:30 Uhr, Ernst-Thälmann-Stadion

**Benefizkonzert zum 60. Jubiläum des Kultur- und Festspielhauses** | 02.10.2019, 19:00 | Kultur- und Festspielhaus

Foto: Michael Richter

Gemeinsam mit dem Landespolizeiorchester Brandenburg richtet die Stadt Wittenberge ein Gala-Konzert aus. Die Solisten Amelie Dobler und Michael Heller begleiten das Orchester im Großen Saal. Für die karitative Veranstaltung wird kein Eintrittspreis erhoben. Dieses Benefizkonzert findet zugunsten des Fördervereins Prignitzer Hospiz e.V. statt. Eintritt nur mit Platzkarten.

**Der kleine Drache Kokosnuss** | 27.10.2019, 16:00 | Kultur- und Festspielhaus

Das Musical begleitet den beliebten Drachenhelden Kokosnuss und den Fressdrachenjungen Oskar sowie ihre Freundin, das kluge Stachelschwein Matilda, auf ein spannendes Abenteuer. Der kleine Drache Kokosnuss ist die zurzeit erfolgreichste Kinderbuchfigur Deutschlands. Absolut zu Recht, denn Kokosnuss erlebt stets lustige und lehrreiche Abenteuer mit seinen Freunden.

# Zwei Türmchen im Sonnenlicht

## Gelungene Sanierung in der Goethestraße

Das Jahnschulviertel, eines der geschichtsträchtigen Viertel der Stadt, ist Stück für Stück wieder instand gesetzt worden. Eine der Perlen aus der Gründerzeit, die Goethestraße 7 mit rund 1250 m² Wohnfläche, wurde nun wieder zum Leben erweckt. „In der Zeit des Leerstands waren einige Sicherungsmaßnahmen nötig, denn das Gebäude war in einem Zustand, der einen hohen Sanierungsaufwand vermuten ließ“, schildert WGW-Geschäftsführer Torsten Diehn. Das Dach war schon mehrfach repariert worden und trotz alledem in Teilbereichen einsturzgefährdet. „Letztendlich mussten wir die alten Holzbalkendecken vollständig entfernen, auch viele Innenwände und die Fenster waren nicht mehr erhaltenswert.“ Besonders herausfordernd war, dass die Wände teilweise auf den zu entfernenden Holzbalken standen, was die Entkernung erschwerte und in Verbindung mit der Erneuerung aller Geschossdecken zu einem Bauverzug von fast vier Monaten führte. „Doch es sind gerade diese unvorhersehbaren Dinge, die die Arbeit mit Altbauten so spannend machen.“

### Energetische Dämmung

Nach Entfernung der maroden Holzsubstanz wurden sukzessive neue Ziegelmassivdecken eingezogen und der Dachstuhl vollständig saniert. Das Gebäude besaß ursprünglich zwei Treppenaufgänge, die nun zusammengelegt wurden. Der dadurch gewonnene Platz wurde für einen innenliegenden Aufzug mit umlaufendem Treppenhaus genutzt, der vom Keller bis ins Dachgeschoss fährt.



Ein weiterer Aspekt des Projekts betraf die Fassade. Straßenseitig unter Denkmalschutz stehend, galt es, diese schonend zu erhalten und zu reparieren. „Die alten Ziegelfassaden wurden sorgfältig ausgekratzt, neu verfugt und hydrophobiert.“ Das bedeutete auch, dass die energetisch notwendige Dämmung des Bauwerks von innen erfolgen musste. „Und während auf der Straßenseite eine Innendämmung vom Denkmalschutz vorgeschrieben war, haben wir uns auf der Rückseite aus freien Stücken dafür entschieden“, so Diehn. Auch das dortige Klinkermauerwerk durfte aus ästhetischen Gründen bleiben.

### Eigentlich nur ein Türmchen

Während das Bauwerk in puncto Holzbaustoffe schon für manche Herausforderung sorgte, bot das Mauerwerk der Wände keinen Anlass zur Sorge. „Die Bausubstanz war verhältnismäßig gut, Steine und Mörtel in Ordnung. Im Erdgeschoss als 49er-Wand erstellt, verjüngen sich die Wände nach oben.“ Nach einer entsprechenden bauphysikalischen Untersuchung entschied sich die WGW für eine Innendämmung der Stärke 100 mm. „Ja und eigentlich sollte es nur ein Türmchen auf dem Dach sein. Ein aufmerksamer „Lebenslust-Leser“, der im Besitz von alten Wittenberger Postkarten ist, hatte bemerkt, dass bei der Planung ein Türmchen fehlte. Und weil das schöne Haus möglichst original werden sollte, haben wir Bauplanung und Gewerke kurzerhand umgestellt.“ Nun schimmern zwei Türmchen im Wittenberger Sonnenlicht …

### Goethestraße 1, 1a, 2 und 4

Und gegenüber geht es in den kommenden Jahren weiter. Die Häuser der Goethestraße 1, 1a, 2 und 4 sind die nächsten großen WGW-Projekte. Mit Ausnahme der Hausnummer 3, die bereits 1993 als eines der ersten Projekte saniert wurde. Grundlage der Sanierung war der Kauf aller Objekte, was sich als ein kompliziertes Unterfangen herausstellte. Insgesamt werden rund 30 Wohnungen entstehen, die aufgrund der ILB-Förderung eine Startmiete von 4,90 EUR haben werden. Und für einige Wohnungen ist weiterhin ein WBS-Schein nötig. Förderlich dafür ist, das die Landesregierung die Höchstsätze gerade angehoben hat.

# 20. Elblandfestspiele

## „Eine italienische Nacht an der Elbe“

12. und 13. Juli 2019
jeweils um 20:00 Uhr

Sopran (Österreich)
**Eva Lind**



Tenor (USA)
**Martin Shalita**



Mezzosopran
**Sandra Borgarts**



Sopran
**Mirjam Miesterfeldt**

**Deutsche Filmorchester Babelsberg**



Dirigent
**Robert Reimer**



Pop- & Musical-Entertainer
**Lars Redlich**

Zur großen Jubiläumsgala in der Alten Ölmühle haben sich die Veranstalter bewusst nicht für ein „Best of“ entschieden. „Eine italienische Nacht an der Elbe“ knüpft stattdessen an die erfolgreiche Aufführung aus 2010 an, bei der die Gala unter dem Titel „Capriccio italiano“ stand.

„Italienische Musik könne spielerisch alle gewünschten Genres abdecken“, betont der Präsident der Elblandfestspiele, Michael Hansen. Lange zurück liegen die Jahre, in denen nur Operette gespielt wurde. Gemeinsam mit dem rbb habe man das richtige Konzept gefunden. Das beinhaltet neben Klassik auch Musical, Filmmusik und Schlager sowie Pop. „Begleitet vom weltberühmten Filmorchester Babelsberg spricht diese musikalische Vielfalt ein deutlich größeres und jüngeres Publikum an.“

Mit Heiko Reissig kehrt der Begründer der Elblandfestspiele zurück ins Ensemble. Der Tenor aus Wittenberge hatte einst die Idee und war maßgeblich an den ersten Programmen beteiligt. Die Veranstalter sind auch glücklich, dass sie mit dem „Adoro-Tenor“ Assaf Kacholi einen echten Stargast präsentieren dürfen. Ein Wiedersehen wird es auch mit jungen Künstlern wie Julia Schuhmacher, Mirjam Miesterfeldt, Sandra Borgarts und Lars Redlich geben. Extra aus Wien wird die Eva Lind anreisen. Für die österreichische Sopranistin wird es ihr fünfter Auftritt sein. Insgesamt elf Künstler stehen unter Vertrag, deutlich mehr als zu den bisherigen Festspielen. „Zum 20. Jubiläum möchten wir unseren Gästen eine außergewöhnliche Show bieten“, begründet Bodo Rückschlag, Vizepräsident der Gesellschaft Elblandfestspiele. Erstmals seien die Veranstalter in der Situation, dass die Künstler von sich aus angefragt hätten. Annähernd 60 hätten ihr Interesse bekundet, beim Jubiläum dabei zu sein.

„Langsam werden die Stühle knapp“, sagt Bodo Rückschlag. Bereits einen Monat vor der Jubiläumsgala deutet sich ein Besucherrekord an. Der gute Vorverkauf bringt auch finanzielle Sicherheit, denn 130 000 Euro müssen durch Karten generiert werden. Die ostdeutsche Sparkassenstiftung, als einer der Hauptsponsoren, wird die Gala mit einem fünfstelligen Betrag unterstützen.

Adoro-Tenor (Israel)
**Assaf Kacholi**

**Karten ab 18,– EUR**

**Karten erhalten Sie in der Touristinformation Wittenberge:**

**Telefon: (03877) 9291-81 oder /-82**
**E-Mail: touristinfo@kfh-wbge.de**

(Karten werden auch auf Rechnung zugeschickt)

Moderation
**Kim Fisher**

Sopran & Bariton
**Alenka Genzel & Frank Matthias**

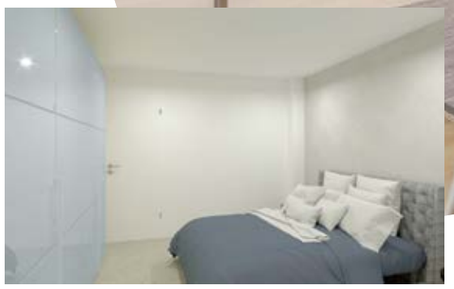
Chor
**SOUND OF FIVE**

Tenor
**Heiko Reissig**

# **WGW-Wohn**ideen

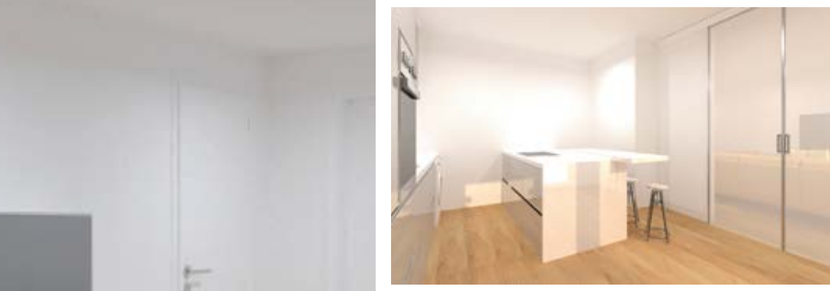
## Neue Lösungen nach Wunsch

Manchmal würde man gern in bestimmten Quartieren von Wittenberge wohnen wollen, findet dort aber nicht die entsprechende Wohnung. Zu klein, zu groß, zu teuer oder einfach unpassend. Um das bestehende Angebot individueller zu gestalten, wurde die neue Reihe „WGW-Wohnideen“ geschaffen. Wir machen Vorschläge, wie bestehende Wohnungen anders genutzt werden können, und Sie melden sich bei uns, wenn es genau so für Sie passt. Den Anfang macht eine kleine Neuerung im Bad:



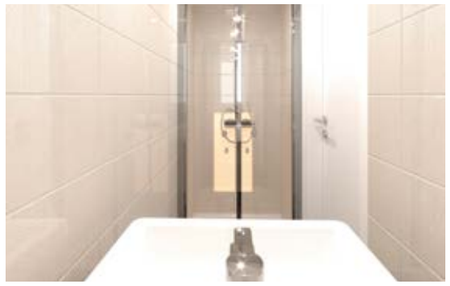
### Gefühlt größeres Bad mit schicker Dusche

In der Meyenburger Straße 6 stellen wir Ihnen eine neue Badvariante mit Dusche vor. Die Dusche ist komplett nach hinten gewandert, wodurch das Bad viel geräumiger ist als vorher. Ein schöner Waschtisch hat nun ebenso Platz wie die Waschmaschine in der vorderen Ecke.



### Modernes Wohngefühl im Elbkarree

Eine doppelseitige, satinierte Glasschiebetür ist der neue Star in der Havelberger Straße 1. Zusammen mit der verschlossenen Küchentür ermöglicht diese Variante eine wirklich großzügige Küchenlösung mit Insel und Sitzplätzen. Und die moderne Glastür ist förmlich für eine gesamte junge Einrichtung prädestiniert. Wir sind auf Ihre Anfragen gespannt!



Warteraum der 1. Klasse

# Letzte Einblicke vor der Sanierung

## Bahn, Land, Stadt und WGW investieren gemeinsam in den Wittenberger Bahnhof

Gut ins städtische Sanierungskonzept passend sind die Vorhaben der Landesregierung und der Deutschen Bahn AG, welche Ende Mai verkündet wurden. Im Land Brandenburg soll in den nächsten zehn Jahren jeder zweite Bahnhof der Deutschen Bahn AG modernisiert werden. Eine entsprechende Rahmenvereinbarung unterzeichneten Verkehrsministerin Kathrin Schneider (SPD) und der Infrastrukturvorstand der Deutschen Bahn AG, Ronald Pofalla, am 24. Mai in Potsdam. „Es geht um ein Investitionsprogramm von 170 Millionen Euro für die nächsten zehn Jahre“, sagte Schneider. Davon sollten 102 Millionen Euro von der im Bundesbesitz befindlichen DB Station und Service AG getragen werden. Das Land Brandenburg will 68 Millionen Euro zu dem Programm beisteuern. Zu den Bahnhöfen, die von dem Programm profitieren, gehört auch der Bahnhof von Wittenberge. Hier sollen in den nächsten Jahren beispielsweise drei Aufzüge ausgetauscht werden.

### Charme der Gründerzeit

Noch weht der Charme der Gründerzeit durch das Gebäudeinnere. Vor allem durch den imposanten Wartesaal der ersten Klasse. Ein geschichtsträchtiger Ort, an dem bald die Stadtbibliothek einziehen und Wissen anbieten wird. Wissen vor allem in gedruckter Form, das sehr gut in diese ehrwürdige Kulisse passt. Die Atmosphäre dort wird man sich wohl so ähnlich wie in der Uni von Cambridge vorstellen können und die könnte die Lust am Lesen wieder mehr beflügeln.

Alte Büroräume der Bahn

Warteraum für die Passagiere der 3. Klasse

### Ende August soll die Entscheidung fallen

Abseits des Wartesaals für die damalige erste Klasse sieht es schon nicht mehr so „einladend“ aus. Unzählige dunkle, fast verwahrloste Räume reihen sich im Erdgeschoss aneinander, bei denen man sich fragt, wozu diese eigentlich alle gebraucht wurden. Denn die dort einmal heimisch gewesene Mitropa war nicht für lange Speisekarten oder „Gourmet-Menüs“ bekannt. Mit den Sanierungen wird sich dies aber umfassend ändern. Fünf Architekturbüros sind nun in der „Endrunde“ und buhlen um den Großauftrag. Ende August 2019 soll die Entscheidung fallen und danach geht es an die Details.

### *Die 140 m² am südlichen Eingang sind noch frei!*

Insgesamt stehen im imposanten Bahnhofsgebäude rund 3 600 m² zur Verfügung. Etwa 700 m² bleiben der Bahn vorbehalten, die mit ihren derzeitigen Büros aus dem ersten Obergeschoss in den Nordflügel zieht. Nach jetzigem Planungsstand soll die Stadtbibliothek im Wartesaal im ersten und zweiten Obergeschoss auf insgesamt rund 1100 m² untergebracht werden. Das Jobcenter findet sich im Erd- und ersten Obergeschoss auf der anderen Seite, auf knapp 800 m², wieder und das Technologiezentrum wird sich auf 300 m² erstrecken. Die 230 m² der ehemaligen „Schalterhalle“ (südlicher Eingang) haben bisher noch keinen neuen Nutzer gefunden. Vorstellbar wäre der Einzug einer Ladenmieteinheit, ein Restaurant oder Bistro. Hier können sich Interessierte noch bei der WGW bewerben.

### Kontakt:

**Telefon:** (03877) 92530
**E-Mail:** wgw@wg-wittenberge.de

# »Summer of Pioneers«

## Coworking Space mit über 20 Digitalarbeitern für sechs Monate in der Ölmühle

In diesem Sommer wird sich Wittenberge in einen besonderen Kreativort verwandeln: Im Rahmen einer Image-Kampagne werden über 20 sogenannte Digitalarbeiter, die von überall aus ihrer Arbeit nachgehen können, ein halbes Jahr lang in Wittenberge wohnen und arbeiten. Die Stadt stellt für das Projekt „Summer of Pioneers“ kostenlose Coworking Spaces zur Verfügung. Neben den Gemeinschaftsarbeitsräumen bekommen die Digitalarbeiter eine günstige Nutzung städtischen Wohnraums für den Zeitraum von sechs Monaten zugesichert.

### Bei der Bewerbung waren Ideen gefragt!

Bis zum 15. Mai hatten Interessierte die Gelegenheit, sich auf der dazu eigens eingerichteten Website www.wittenberge-pioneers.de zu bewerben. Bei den Bewerbungen dazu war es den Machern wichtig, dass es Menschen sind, die sich vor Ort wirklich einbringen wollen und idealerweise bereits konkrete Ideen für das Rahmenprogramm haben. Eben jene, die nicht nur nach einer günstigen Ferienwohnung suchen, sondern eine echte Motivation für die Teilnahme haben und auch etwas an Wittenberge zurückgeben können. Aus 60 Bewerbern wurden 20 ausgewählt. Diese haben nun die Möglichkeit, vom 1. Juli bis zum 31. Dezember das Arbeiten in Wittenberge zu testen. Die Teilnehmer wohnen allein oder gemeinsam in eigens dafür möblierten Wohnungen der WGW nahe der Elbe.

Der „Summer of Pioneers“ ist eine gute Gelegenheit zu zeigen, dass auch Kleinstädte ein attraktiver Lebens- und Arbeitsort für Digitalarbeiter sein können.

### Coworking Space

Coworking bedeutet, einen Tisch zu mieten, dazu Internet, einen Drucker, immer frischen Kaffee zu erhalten und neben Fremden sein Tagwerk zu verrichten. Wer nicht mehr als einen Laptop braucht, um arbeitsfähig zu sein, ist hier richtig: Freiberufler, Kreative, ITler und Mitarbeiter von Start-ups. Seit rund zehn Jahren gibt es die Spaces weltweit. Der entstehende Space in Wittenberge wird auf der Projektwebsite so beschrieben:

*„Schöner kann man sich einen Coworking Space kaum wünschen. Als Teil des aufwendig restaurierten Ölmühlen-Geländes blicken wir durch die große Glasfront direkt aufs Wasser. Gerade finden noch Bauarbeiten statt, aber bis zum Einzug ist der Coworking Space baulich fertig. Mit Leben füllen wir ihn dann. Zusätzlich steht uns für Veranstaltungen und besondere Anlässe auch ein dreistöckiger Turm zur Verfügung, der direkt an der Elbpromenade liegt.“*

Der gemeinsam genutzte Arbeitsort wird allen Menschen in Wittenberge offen stehen. Mehr noch: Gemeinsam soll hier über die gesamten sechs Monate ein kulturelles Programm geboten werden, inklusive Musik, Lesungen, Workshops und Fortbildungen. Ausstattung und Organisation wird die CoWorkLand übernehmen.

### Mit Förderung des Brandenburger Wirtschaftsministerium

Zum 1. Juli werden die ausgewählten Projektteilnehmerinnen und -teilnehmer ihre Unterkünfte und Arbeitsräume beziehen. Ziel ist es, Wittenberge als attraktiven Wohn- und Schaffensort für Digitalarbeiter bekannt zu machen. „Die Stadt Wittenberge hat mit diesem Projekt die Chance, die Digital- und Kreativwirtschaft als neue Zielgruppe potenzieller Zuzügler für sich zu interessieren und zugleich einen Beitrag zur Belebung der Innenstadt zu leisten“, sagte Wirtschaftsminister Jörg Steinbach. „Auch könne das Projekt der regionalen Kreativszene einen Schub geben“, so Steinbach. Der „Summer of Pioneers“ sei eine gute Gelegenheit, um beispielhaft aufzuzeigen, dass auch Kleinstädte ein attraktiver Lebens- und Arbeitsort für Digitalarbeiter sein können. „Für immer mehr Menschen werden diese Räume zum Sehnsuchtsort, weil es sich hier in der Nähe zur Natur gut arbeiten lässt. Coworking Spaces sind wichtige Ankerpunkte, um auch bei der digitalen Arbeit das soziale Miteinander und den Austausch zu pflegen“, hob Minister Steinbach hervor. So entstünden neue Netzwerke, aus denen wiederum Innovationen hervorgehen könnten. „Und im besten Fall lassen sich die Erfahrungen aus dem Wittenberger Projekt auf andere brandenburgische Städte übertragen“, sagte der Minister. Das brandenburgische Wirtschaftsministerium unterstützt das Pilotprojekt mit 37.600 Euro.

# PŸUR investiert in Service

Die TKN Telekabel-Nord GmbH, die viele unserer Liegenschaften mit Kabelfernsehen und schnellen Internetzugängen versorgt, gehört seit 2018 zur Tele Columbus Gruppe und tritt nun unter dem Namen PŸUR auf. Der neue Name ist inzwischen gut bekannt und auch die anspruchsvolle Zusammenführung der drei Unternehmen Tele Columbus, primacom und pepcom ist mittlerweile abgeschlossen. Nun konzentriert sich Tele Columbus voll auf die Kundenzufriedenheit beim Service.

PŸUR möchte jedes Anliegen bereits beim ersten Kontakt rasch zur vollen Zufriedenheit des Kunden lösen. Damit das ohne lange Wartezeiten am Telefon funktioniert, wurde die Zahl der Experten in der Hotline im vergangenen Jahr deutlich erhöht. Der PŸUR Kundenservice steht täglich – also auch am Wochenende – von 8:00 bis 22:00 Uhr zur Verfügung.

Weil immer mehr Kunden ihre Anliegen lieber mit wenigen Klicks selber lösen, statt eine Hotline anzurufen, baut PŸUR auch das Angebot im Online-Service aus: Informationen zum eigenen Vertrag und zu den Monatsrechnungen für Telefon und Internet sind besonders schnell im Web oder über die Mein PŸUR App zugänglich. Ihre Funktionen sind jüngst nochmals erweitert worden, um Kunden individuell über den Netzstatus zu informieren. Wenn es durch Wartungsarbeiten oder Störungen zu einer Unterbrechung im TV-Empfang oder in der Internet-Verbindung kommt, bekommen die Kunden die Ursache und die voraussichtliche Dauer direkt auf dem Smartphone angezeigt.


## Wie DSL – nur in schnell.

**Entdecke das Internet der nächsten Generation.**

**Pure Speed 200**

- Bis zu 200 Mbit/s im Download
- Bis zu 8 Mbit/s im Upload
- WLAN Kabelbox
- Zugang zum Community WLAN
- Nur 3 Monate maximale Vertragsbindung

connect GUT HOTLINE-TEST BREITBANDANBIETER PŸur (Tele Columbus) Heft 9/2018

**Alle Infos auf pyur.com oder in Deiner Nähe.**

**PŸUR Produktberaterbüro**
Bäckerstr. 34 · 19322 Wittenberge
Mo 10 – 18 Uhr

**PŸUR Produktberater**
Matthias Rath
Mobil 0176 22634698

**Informieren & bestellen**
0800 777 828 203

PŸUR
Internet | TV | Telefon

Verantwortlich für die Werbung: Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin. Anbieter: Die mit der Tele Columbus AG iSd §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen, die unter pyur.com/impressum aufgelistet sind.


# Aktuelle Wohnangebote

2-R

### Perleberger Straße 53 a
Quartier: An der Schwimmhalle
*Nr.: 7045/7046/83*

- 2-Raum, 42,52 m², 3. OG
- Bad mit Fenster und Wanne
- 10 min Fußweg zum Zentrum
- Zentralheizung, 89,00 kWh/(m² a), Warmwasser enthalten, Bj. 1975

**Grundmiete** EUR 200,– **Betriebskosten** EUR 135,–

3-R

### Meyenburger Straße 4
Quartier: Grünes Viertel
*Nr.: 5151/5154/61*

- 3-Raum, 62,01 m², 2. OG
- Bad mit Fenster und Wanne
- Wohnung renoviert, Balkon, Keller
- Zentralheizung, 186 kWh/(m² a), Warmwasser enthalten, Bj. 1968

**Grundmiete** EUR 300,– **Betriebskosten** EUR 145,–

3-R

### Grapenweg 1
Quartier: Grünes Viertel
*Nr.: 5045/5045/41*

- 3-Raum, 63,12 m², 1. OG, renoviert
- Zimmertüren und Fußboden neu
- Bad mit Dusche und Fenster
- Zentralheizung, 123 kWh/(m² a) Warmwasser enthalten, Bj. 1968

**Grundmiete** EUR 330,– **Betriebskosten** EUR 160,–

1-R

### Lenzener Straße 17 b
Quartier: Elbkarree
*Nr.: 2038/2039/81*

- 1-Raum, 25,65 m², 2. OG
- Bad mit Dusche
- Küche mit E-Herd-Anschluss
- Zentralheizung, 142 kWh/(m² a), Warmwasser enthalten, Bj. 1970

**Grundmiete** EUR 135,– **Betriebskosten** EUR 65,–

3-R

### Im Horning 64
Quartier: An der Schwimmhalle
*Nr.: 5061/5061/53*

- 3-Raum, 60,02 m², 2. OG, renoviert
- Bad neu gefliest, Sanitärteile neu
- Pkw-Stellplatz, Balkon
- Zentralheizung, 129 kWh/(m² a), Warmwasser enthalten, Bj. 1969

**Grundmiete** EUR 325,– **Betriebskosten** EUR 140,–

2-R

### Wahrenberger Straße 10
Quartier: Elbkarree
*Nr: 2118/2121/95*

- 2-Raum, 50,72 m², DG, renoviert
- Bad mit Fenster und Wanne
- grüner Innenhof mit Wäscheplatz
- Zentralheizung, 145kWh/(m² a) Warmwasser enthalten, Bj. 1912

**Grundmiete** EUR 265,– **Betriebskosten** EUR 130,–


**Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Wittenberge mbH**
Parkstraße 90
19322 Wittenberge

Telefon: (03877) 92 53 -0
Telefax: (03877) 92 53 -99
E-Mail: wgw@wg-wittenberge.de
www.wg-wittenberge.de


**Sprechzeiten:**
Di: 10:00–12:00 Uhr // 13:00–17:30 Uhr
Do: 9:00–12:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Ihre Volkswagen Partner

**Auto-Technik Dähne GmbH**
Hirtenweg 3, 19322 Wittenberge, Tel. +49 3877 92033
Grünauer Fenn 5, 14715 Rathenow, Tel. +49 3385 49990
www.auto-technik-daehne.de

Auto-Technik Dähne

Das Auto.